

Produktdatenblatt

NewPro-Therm +600

Beschreibung

NewPro-Therm +600 ist ein spezieller einkomponentiger Aluminium-Decklack auf Silikonharzbasis für den Hochtemperaturbereich und ist temperaturbeständig bis +600°C. NewPro-Therm +600 eignet sich daher besonders als Decklack für heiße Rohrleitungen, Schornsteine und Maschinen- und Anlagenteile in Außen- und Innenbereichen.

Technische Daten

Dichte (DIN 53217/+20°C):

- ca. 1,05 g/ml.

Festkörper:

- Volumen: ca. 35%.

VOC-Wert:

- ca. 550 gr./Ltr.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt des Produktes.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung:

Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind restlos zu entfernen. Bei Bedarf geeignete Grundierung gemäß bedarfsgerechter Spezifikation verwenden. Gestrahlter Stahl, Reinheitsgrad Sa 2 ½ (ISO). Für kleinere Reparaturbereiche auch metallisch rein geschliffener Stahl. Vorhandene, fest anhaftende Altbeschichtungen nach entsprechender Oberflächenvorbehandlung und Überprüfung der Haftung/ Verträglichkeit überarbeiten.

Hinweis:

Die Qualität der Beschichtung ist abhängig von diversen Bedingungen, wie z.B. Untergrundvorbehandlung, Witterungsverhältnisse während der Applikation und Aushärtung sowie Sorgfalt bei der Verarbeitung und der Durchführung der Beschichtung. Die Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen ist durch eine Probebeschichtung vor Beginn der Applikation zu überprüfen.

Mischanleitung:

NewPro-Therm +600 ist in Lieferkonsistenz für die direkte Verarbeitung bestimmt.

NewPro-Therm +600 kann bei Bedarf mit NewPro-SOL Spezialverdünnung (Spritz-verdünnung für Kunstharzlacke Einstellverdünnung für ausgewählte Produkte) in einem auf der Verpackung angegebenen Verhältnis verdünnt werden.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung:

NewPro-Therm +600 vor der Verarbeitung sorgfältig umrühren mit einem geeigneten mechanischen Rührgerät. Achten Sie dabei auf die Sauberkeit der Arbeitsgeräte, da bereits geringfügige Verschmutzungen bzw. Restfeuchtigkeit am Arbeitsgerät das Ergebnis der Anwendung erheblich mindern können. Tragen Sie NewPro-Therm +600 mittels eines Pinsels, einer Rolle, eines Sprüh-/Airlessgerät oder eines Druckluftsprühgerät in Lieferviskosität auf. Die empfohlene Trockenschichtdicke beträgt 20 – 40 µm. Die mechanische Belastbarkeit wird erst nach einmaliger Temperaturbelastung ab +400°C erreicht.

Bei Bedarf ist eine Verdünnung mit NewPro-SOL Spezialverdünnung (Spritzverdünnung für Kunstharzlacke Einstellverdünnung für ausgewählte Produkt) nur zur Geräte-reinigung möglich.

Maschinelle Verarbeitung:

NewPro-Therm +600 kann mit üblichen Sprüh-/Airlessgeräten sowie Druckluftspritz-geräten verarbeitet werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Geräteherstellers.

Bitte beachten Sie dabei folgende empfohlenen Richtwerte:

Druck-Spritzen:

- Spritzdruck 3,0 - 4,0 Bar
- Düse 1,0 – 1,5 mm.

Sprüh-/Airless-Spritzen:

- Pumpenverdichtung min. 1:60
- Spritzdruck 100 - 120 Bar
- Düse 0,18 – 0,23 mm.

Hinweis zur maschinellen Verarbeitung:

Sorgen Sie während der Spritzverarbeitung für trockene Spritzluft.
Gegebenenfalls verwenden Sie einen Wasserabscheider.

Warnhinweis:

Nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien verarbeiten.

Verbrauch:

- ca. 14 m²/Ltr. bei einer Trockenschichtdicke von 25 µm.

Werte nur bei Spritzapplikation erzielbar.

Ein exakter Materialbedarf ist durch eine Probebeschichtung am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitung und Trocknung kann in einem Untergrund- und Umgebungs-temperaturbereich von min. +5°C und max. +30°C erfolgen. Der Wert der Luftfeuchtigkeit sollte nicht 85% überschreiten. Taupunkt beachten.

Während der Austrocknungszeit ist der zu beschichtende Bootskörper gegen Regen zu schützen sowie gegen direkte Sonneneinstrahlung.

Warnhinweis:

Nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien verarbeiten.

Verarbeitungsbedingungen

Trocknungszeit:

T [°C]	min. Intervall [h]
+5°C	36 h
+10°C	16 h
+20°C	8 h
+30°C	4 h.

Die mechanische Belastbarkeit wird erst nach einmaliger Temperaturbelastung ab +400°C erreicht.

Die Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge:

- im frischen Zustand mit Wasser und gegebenenfalls Reinigungsmittel verwenden.

Qualität der Beschichtung

Die Qualität der Beschichtung ist abhängig von diversen Bedingungen, wie z.B. Untergrundvorbereitung, Witterungsverhältnisse während der Applikation und Aushärtung sowie Sorgfalt bei der Vorbereitung und Durchführung der Beschichtung. Die besten Ergebnisse werden durch Strahlreinigung gemäß DIN 55928, Teil 4 bzw. DIN ISO 12944-4, Normreinheitsgrad SA 21/2 erzielt. Die Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen ist durch eine Probebeschichtung zu überprüfen. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind restlos zu entfernen.

Produkte vor der Verarbeitung generell mit einem mechanischen Rührgerät sorgfältig aufrühren. Bei der Verarbeitung von zweikomponentigen Produkten ist der Inhalt des Härter-Gebindes in das Gebinde mit der Stamm-Komponente vollständig entleeren. Härter-Gebinde gut auslaufen lassen. Stamm-Komponente und Härter gründlich vermischen, am besten mit einem mechanischen Rührwerk, umtopfen und erneut vermischen. Auf die Sauberkeit der Arbeitsgeräte achten.

Bereits geringfügige Verschmutzungen bzw. Restfeuchtigkeit am Arbeitsgerät können das Ergebnis der Anwendung erheblich mindern. Bei Spritzverarbeitung für trockene Spritzluft zu sorgen (Wasserabscheider).

Lieferform

Verpackungseinheit:

- 5 Liter Blechdose mit Verschluss zum mehrmaligen Wiederverschließen.

Farbe:

- Farbton (aluminium) siehe Deckel.

Der Farbton kann geringfügig abweichen

Sonstige Hinweise

Transport:

- kennzeichnungsfrei und kein Gefahrgut.

Lagerung:

- 12 Monate lagerfähig bei +20°C in original verschlossenen Gebinden
- Anbruchgebände sorgfältig verschließen und schnellstens verarbeiten

Sonstige Hinweise

Lagerung:

- kühl, frostgeschützt, in original verschlossener Verpackung.

Entsorgung:

- nur restentleerte Behälter dem Recycling zuführen
- Entsorgung von Produktrückständen über örtliche Entsorgungsannahmestellen
- nicht über Kanalisationssystem oder Zugänge zu sonstigen Abwassersystemen entsorgen.

Arbeitshygiene

Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Gegebenenfalls Schutzkleidung tragen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt des Produktes.

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. Spritzer in den Augen sofort mit viel Wasser auswaschen. Benetzte Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel. Gegebenenfalls ärztlichen Rat einholen. Während der durchführenden Arbeiten nicht rauchen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt des Produktes.

Schutzmaßnahmen

Die allgemeinen Schutzvorkehrungen für wasserlösliche Stoffe sind zu beachten.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt des Produktes.

Stand: 15.03.2006